

Schüler geben Nachhilfe im Energiesparen

Sechs Schuler der Haupt- und Werkrealschule Bad Schussenried haben ein Energieeffizienz- Klassenzimmer eingerichtet

Das der Strom nicht einfach aus der Steckdose kommt, das ist für die sechs jugendlichen ein alter Hut. Die Jungs sind nämlich längst Experten im Energiesparen. Nach einem mehrtägigen Projekt mit dem Bad Schussenrieder Energiemanager David Ulmer und Iris Ege von der Energieagentur Biberach haben die Fünftklässler in der Geog Kaess Schule ein Energieeffizienzklassenzimmer eingerichtet. Beim Schulfest führten sie nun auch Bürgermeister Achim Deinet, Walter Göppel, Geschäftsführer der Energieagentur Ravensburg, Rektor Ludwig und die Sponsoren der örtlichen Banken durch die Ausstellung – und verblüfften mit ihrem Fachwissen.

Im Energieeffizienz- Klassenzimmer stehen etwa Treibhauseffekt, Photovoltaik und Windenergie, Energiesparlampen, Vor- und Nachteile von Biogasanlagen auf dem Stundenplan. Zu diesen Themen haben die Schüler Plakate erstellt. Zur Ausstellung gehörten aber auch eine Mini- Photovoltaikanlage und verschiedene Beleuchtungskörper im Test. Mit Hilfe eines Messgerätes weisen die Schüler nach, dass Energiesparlampen gegenüber Glühbirnen 80 Prozent Strom einsparen oder Elektrogeräte auch im Stand - by – Modus noch sehr viel Strom verbrauchen.



(v.l.) Bürgermeister Achim Deinet, Walter Göppel, Linus Rief, Dietmar Jaufmann, Fabrizio Dilschmann, Alfred Beducker, Daniel Duran, Peter Weggenmann, Timo Baumeister, David Ulmer, Ercan Gerbani, Iris Ege, Alexander Atrem, Ludwig Ritter

Jeder Schüler hat zudem eine Stromsparbox erhalten. Diese Stromsparbox wurde von der TWS gesponsert. Sie beinhaltet u.A. eine Steckerleiste mit Ausschaltknopf, ein Strommessgerät, Energiesparlampen und vieles mehr. Mit diesen Geräten ist es den Schülern möglich auch zuhause den „stillen Energieverbrauchern“ auf die Schliche kommen.

„Wir hoffen, dass ihr das Gelernte an eure Mitschüler weitergebt, aber auch zu Hause- man darf auch als Erwachsener noch lernen“, ermuntert Bürgermeister Deinet die Schüler. Rektor Ritter wünscht sich, dass das Wissen ums Energiesparen nun von Schüler zu Schüler weitergetragen wird und „wie eine Spirale die Schule durchwächst“ So soll demnächst auch ein Energiedienst eingerichtet werden.

Das Energieeffizienzklassenzimmer war Teil eines schulübergreifenden Energie- und Klimaschutzprojektes in Bad Schussenried. Damit leisten die Schüler auch einen Beitrag zur Energiewende.